

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine

Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:

Für das Jahr . . .	12 M.	—	13 M. 50 Pf.
„ „ Halbjahr . . .	7 „	50	8 „ 70 „
„ „ Vierteljahr . . .	4 „	50	5 „ 50 „
„ „ einen Monat . . .	2 „	20	2 „ 50 „

Cur- und Fremdenliste.

11. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 80 Pf.
Tägliche Nummern 5 Pf.

Druckgebühren: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Anzeigen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

N^o 260.

Dienstag den 18. September

1877

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-träger, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, thun gut, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, anzuzeigen.
Die Redaction.

461. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 3¹/₂ Uhr.

1. Jubel-Marsch *Gunzl.*
2. Ouverture zu „Die Italienerin in Algier“ *Rossini.*
3. Notturmo aus der Sommernachtstraummusik *Mendelssohn.*
4. Wo die Citronen blühen, Walzer *Joh. Strauss.*
5. Ouverture zu „Die vier Menschenalter“ *Lachner.*
6. Variationen über ein Negerlied *Wüerst.*
7. Les fifres de la garde, Polka *Ascher.*
8. Fantasie aus Verdi's „Aida“ *Zimmermann.*

Rundschau:

Kgl. Schloß.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Curhaus-
Kunst-
Ausstellung.
Nordpol-
Gemälde-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiea-Gruppe
Schiller-,
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal.
Griechische
Capelle.
Neroberg-
Farnsicht.
Platte.
Wartthurm.
Ruine
Sonnenberg.
&c. &c.

462. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 7¹/₂ Uhr.

1. Ouverture zu „Der Maskenball“ *Auber.*
2. Historiette *Ravina.*
3. Brennende Liebe, Polka-Mazurka *Jos. Strauss.*
4. Duett (4. Akt's) aus „Die Hugenotten“ *Meyerbeer.*
5. Ouverture zu „Euryanthe“ *Weber.*
6. Leitartikel, Walzer *Joh. Strauss.*
7. Adagietto aus der Suite (No. 1) *Raff.*
8. Carnevalsscherz, Potpourri *Schreiner.*

Feuilleton.

Allerlei.

Wiesbaden, 17. Sept. Es verdient erwähnt zu werden, dass die heute (Montag) Früh erschienene Nummer der „Neuen Frankfurter Presse“, bei deren Redaction auch Herr J. Greiss von hier thätig ist, bereits einen vollständigen Bericht über die gestern erfolgte Grundsteinlegung des Nationaldenkmals enthielt.

Der Tagelöhner Ritterbusch zu Meschede in Westfalen hat sich zum Eintritt in den Eisenbahndienst gemeldet und von seiner bevorstehenden Ausstellung wiederholt mit einiger Emphase gesprochen. Nachdem dann aber der Termin längst verstrichen war, ohne dass ihm das Amt eines Weichenstellers oder Wagenschiebers zu Theil geworden, ahnten seine Genossen, dass er zurückgewiesen worden, und wohl oder übel musste er über die ihm auferlegte Prüfung Bericht erstatten: „De Inspector keik mi glick so näse-wis an un frög: können Sie lesen?“ Das will ich meinen, seg ick, un nu gaf he mi en Book. Ick nahm em das Book so jüst ut de Hand un füng an to studiren; do röp de Inspector: „Sie haben ja das Buch auf den Kopf genommen.“ Rasch dreih ick nu dat Book herum, man de Inspector segte: lassen Sie's man gut sein und frög wieder: Können Sie schreiben? Mit dat Schriwen was't nu man so wat; wann man nicht ganz genau uppasst, kump licht een Bookstabe to veel of to min. Schreiben Sie mal Ihren Namen, Ritterbusch, segte de Inspector. Sie werden doch ihren eigenen Namen richtig schreiben können. Dat dächte ick oock und doch hadde ick richtig eenen Bookstaben to veel maket. Wie stehts mit das Rechnen, was ist die Halbscheid von fünf? Der Düwel, denk ick, do heff de schlaue Kerl di packt! Twee was to min und dree was to veel, dass wusst ick woll. Man wil et so'n abseheilick finen Kerl was, dacht ick, sallst em es dree beiden, ick segge also: „die Halbscheid von Fünfe ist Drei.“ Do segg de Inspector gar nix und makte blos de Dör up.“

Aiwasowskij, der bekannte russische Maler, hatte die Absicht geäußert, die Sprengung des türkischen Panzerschiffes durch die Minenkutter des „Constantin“ vor Suchum-Kale durch seinen Pinsel zu verewigen. Um dem berühmten Künstler die Möglich-keit zu geben, die Beleuchtung während des Momentes der Explosion beobachten zu können, schreibt man aus Sewastopol, wurde gestern Abend auf unserer Rhede eine an-nähernd genaue Repetition der Suchum'schen Sprengung ausgeführt. Der „Constantin“ hatte sich auf der Rhede gegenüber dem Zoll postirt, wo vom Ufer aus ein grosser Scheiterhaufen ihn effectvoll beleuchtete. Der Kutter „Mineur“ ging unterdessen in den

Schatten des „Constantin“ und liess im Wasser eine Mine dergestalt explodiren, dass der obere Theil der sich über den „Constantin“ erhebenden Wassersäule ebenfalls vom Feuer des Scheiterhaufens beleuchtet wurde. Aiwasowskij, der dieses Bild von einem Boote be-obachtete, war über das trefflich gelungene Schauspiel entzückt.

Das Alter der Hinterlader-Geschütze. „Nichts Neues unter der Sonne — so meint der „Vereinigte-Staaten-Courier“ — nicht einmal die Hinterlader-Kanonen! Von dem jetzt lebenden Geschlechte gibt es wenige, welche die Ruinen von Cana in der Nähe der Tuyraquellen in Darien besucht haben; in Cana haben sich einige kleine Broncekanonen vorgefunden, welche von den Spaniern dort zur Armirung von Festungen zurückgelassen wurden, von denen man heute kaum noch eine Spur findet. Diese Kanonen, von der schönsten Bronze, sind drei Fuss lang und wiegen 120 Pfund. Sie sind vollkommen gut erhalten und scheinen wenig benutzt zu sein; man liest auf ihnen folgende Inschriften auf der Einfassung des Stosses: „Gegossen von Joseph Barnola aus Barcelona, 1744.“ Auf dem einen der Zapfen ist das Gewicht angegeben: auf dem andern stehen die Worte: „Alte Bronze“. Auf dem Mündungsrande befindet sich das spanische Wappen, zwei Schösser und zwei schreitende Löwen in blauem Felde, etwas weiter der Namen des Ge-schützes; die Kanonen tragen alle die Namen von Fischen. Das Auffallendste an ihnen ist aber, dass sie von hinten geladen werden. Ein Raum von 10 Zoll Tiefe bildet vom Hinter-rande des Stosses an die Kammer, in welche das Pulver und die kleinen Geschosse ge-legt wurden. Der Stoss hat einen festen Verschluss, der durch Keile und Bolzenriegel angelegt wird; die Keile gehen durch rechtwinkelige Oeffnungen an den Seitenwänden der Kammer. Diese Einrichtung lässt selbstverständlich viel zu wünschen übrig; nichtsdesto-weniger beweist sie, dass die Idee der Hinterlader nicht neu ist, und dass wir nichts weiter thun, als das vervollkommen, was unsere Väter erfunden haben.

Auf seltsame Schicksale guter Operntexte macht Ed. Hanslick in der „N. Fr. Pr.“ aufmerksam. Grillparzer schrieb für Beethoven einen Text: „Melusina“. Das Lib-retto verblieb unberührt auf Beethoven's Tisch und hat erst nach dessen Tode einen Com-ponisten in der Person Conradin Kreutzer's gewonnen. Bestimmung und Schicksal der Grillparzer'schen „Melusina“ finden später eine seltsame Analogie in der von Emanuel Geibel für Mendelssohn gedichteten „Loreley“. Hier wie dort schreibt ein hochgefeierter Poet ganz ausnahmsweise einen Operntext für den grössten seiner musikalischen Zeitge-nossen. Was erwartete man nicht Alles von dem Zusammenarbeiten Beethoven's mit Grillparzer, Mendelssohn's mit Emanuel Geibel! In beiden Fällen kam es zu keinem Resultat. Noch an eine dritte, fast aus Komische streifende Analogie könnte man hier erinnern: an den Operntext, den Rubinstein von Friedrich Hebbel bestellte, empfing — und als gänz-lich unbrauchbar liegen lassen musste.

Angekommene Fremden.

Wiesbaden, 17. September 1877.

Im Nassauer Hof:

Se. Königl. Hoheit Prinz Georg von Preussen

mit Hohem Gefolge: Herr Graf Keller. — Herr Graf Kanitz — und Dienerschaften.

Adler: Kuhnitz, Hr., Garmien. Dörner, Hr. Fabrikbes., Stuttgart. Eisenlohr, Hr. Kfm. m. Fam., Barmen. Kemmerich, Hr. Kfm., Cöln. Steinthal, Hr. Kfm. m. Fam., Berlin. Mendel, Hr. Kfm., Mannheim. Bernoulli, Hr. Kfm., Zürich. v. Eiseneck, Fr., Preussen. Hochfeld, Hr. m. Fr., Hamburg. Boehm, Hr. Kfm., Berlin. Wittmann, Hr. Kfm., Frankfurt. Schlesinger, Hr. Kfm., Frankfurt. Zinary, Hr. Kfm., Berlin. Pischalla, Hr. Kfm., Berlin. Dubigh, Hr., Aachen. Liersch, Hr. Kfm., Berlin. Pürkheim, Hr., Wesel. Jacoby, Hr. Kfm. m. Fr., Bremen. Schaefer, Hr. Dr. Sanitätsrath m. Fr., Bremen. Rahr, Hr. Rent., Duisburg. Winters, Hr. Polizei-Commissar, Duisburg. Osterhaus, Hr. Kfm., London. Clemens, Hr. Bürgermstr., Saarwellingen. Bockhacker, Hr. m. Fr., Berlin. Koester, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Nassau. Reiser, Hr. Kfm., Ravensburg.

Alteesaal: Alibert, Hr. Rent., Copenhagen.

Bären: Eichhorn, Fr. m. Fam. u. Bed., Düsseldorf. Smith, Fr., England. Smith, Fr., England. Croften, Hr., Philadelphia. Holterdorf, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin.

Zwei Bücke: Eisel, Frau Bürgermeister, Birkenfeld. Traut, Hr., Altenkirchen.

Kallwasserheilanstalt Dietenmühle: Sturm, Hr. Amtmann, Hamburg.

Engel: Dressel, Hr. Kfm., Paris. Ortelli, Hr. Kfm., London.

Englischer Hof: Lutz, Fr. Opernsängerin, München. Greyot, Hr. Dr. med. m. Fr., Tirmont. Liebrecht, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim. James, Fr., Australien. Holme, Fr. m. Fam. u. Bed., London.

Einhorn: Spiess, Hr. Prof., Dillenburg. v. Heissing, Hr. Oberinspector, Frankfurt. Steinmetz, Hr. Oberförster, Battenberg. v. Gebhardt, Hr. Kfm., Cronberg. Welter, Hr., Magdeburg. Drescher, Hr. Kfm. m. Fr., Aulendorf. Ziegler, Hr., Bonn. Winschermann, Hr. Kfm. m. Fam., Broich. Küstner, Hr. Lehrer, Kirm. Riemen-schneider, Hr. Lehrer, Usingen. Franke, Hr. Lehrer, Usingen. Endter, Hr. Lehrer, Usingen. Grebe, Hr. Lehrer, Usingen. Jacob, Hr. Lehrer, Usingen. Eiter, Hr. Lehrer, Usingen. Bender, Hr. Gutsbes., Weyer. Laier, Hr. Gutsbes., Weinheim. Nolle, Hr. Bauunternehmer m. Fr., Münster. Steinhart, Hr. Kfm., Cannstatt. Welter, Hr. Kfm., Magdeburg. Ernst, Hr. Kfm., Limburg. Busch, Hr. Kfm. m. Fr., Siegen. Wuppaa, Hr. Kfm. m. Sohn, Düsseldorf. Boryszewski, Hr., St. Johann. Dispot, Hr., St. Johann. Feitner, Hr., Glatzheim. Feitner, Hr. Lehrer, Pirmasens. Schneider, Hr. Kfm., Dillenburg. Schuster, Hr. Kfm., Diez. Wissmann, Hr. Kfm. m. Fr., Limburg. Laux, Hr. Kfm., Frankfurt. Schirmchen, Fr., Elsass-Lothringen. Leopold, Hr. Kfm., Leipzig.

Eisenbahn-Hotel: Zacharia, Hr. Kfm., Diez. Krämer, Hr., Hadamar. Koch, Hr. Kfm., Neunkirchen. v. Haver, Fr. Rent., Gross-Lukurg. v. Schönermark, Fr. Rent., Gross-Lukurg. Freuz, Hr. Kfm., Cöln.

Europäischer Hof: Leienbach, Hr. Kfm., Lüttrichhausen. Hasenclever, Hr. Kfm., Lüttrichhausen. v. Heymann, Fr., Bonn. v. Bodelschwingh, Fr., Bonn.

Grüner Wald: Eickershof, Hr., Ems. Rosenkranz, Fr., Dresden. Thewald, Hr. Fabrikbes., Höhr. Preussner, Hr. Fabrikbes., Barmen. Gustorf, Hr. Kfm., Cöln. Büdeler, Hr., Vechta. Hauptmann, Hr. Stud., Bonn. Wagner, Hr. Kfm. m. Fr., Lockerech. Wagner, Hr. Branereibes., Lockerech. Müller, Hr. Kfm., Cöln. Borchardt, Hr. Kfm., Berlin. Denefeld, Hr., Paris. Blin, Hr. Bürgermeister a. D. m. Fr., Mülheim. Preusse, Hr. m. Fr., Wallhausen.

Vier Jahreszeiten: Slater, Fr., England. Comtesse Benvenuti m. Bed., Rom. Croll, Hr. m. Fr., London. Low, Hr. General, London. Lecouteur, Fr., London. Kay, Fr., London. Redner, Fr., Philadelphia. Chapman, Fr., Philadelphia. Lipschütz, Hr. m. Fr., Hamburg. Oppenheim, Hr., Brüssel. Geisenheimer, Hr. m. Fam., Frankfurt. v. Lerche, Frau Geh. Rath m. Bed., Petersburg. Lucius, Hr. Comm.-Rath m. Tochter, Erfurt. Frey, Hr. Rentant, Cöln. Haber, Hr., Hamburg.

Goldene Kette: Erwig, Hr. Rent. m. Fr., Sulmburg.

Goldenes Kreuz: Wissing, Hr. Gymnasiallehrer, Prüm. Hossfeld, Hr., Würzburg. Sagomehl, Fr., Petersburg.

Weisse Lilien: Fischer, Fr., Mannheim. Haarbold, Fr., Borgentreich.

Nassauer Hof: Meier, Hr. Consul, Bremen. Schramm, Fr. Generalconsul m. Tochter, Mailand. Aschroth, Hr. m. Fam. u. Bed., Cassel.

Hotel du Nord: Mühlenagel, Hr. m. Fr., Berlin. Clott, Fr., Southampton. Heglin, Fr., London. Arfwedson, Hr. m. Fam. u. Bed., Paris.

Alter Nonnenhof: Färber, Hr. Lehrer, Grenzhausen. Bamb, Hr. Lehrer, Fulda. Krick, Hr. Lehrer, Auenau. Wolsborn, Hr. Redacteur, Frankfurt. Fetting, Hr. Ob.-Postcommissar, Wörth. Keller, Hr. Kfm., Siegen. Koch, Hr. Kfm., Strassburg.

Pariser Hof: Günther, Fr., Regensburg.

Rhein-Hotel: Köring, Hr. New-Minden. Gartener, Fr., England. Cach, Fr., England. Heents, Fr., England. Smith, Hr., Canada. Hesse, Hr. Dr. Oberstabsarzt, Cöln. v. Wellisson, Hr. Freiherr, Aachen. Schott, Hr., Hamburg. Lanzhammer, Hr., Luzern. Stein, Hr. Kfm., Stettin. Schwarzbach, Hr. m. Fr., Naumburg. von der Goltz, Excell., Hr. General m. Bed., Berlin. Mack, Hr. Reg.-Rath, Breslau. Suffert, Hr. m. Fr., Dresden. v. Krageneck, Hr. Freiherr Hauptm., Coblenz. Knetsch, Hr. m. Fr., Cassel. Nebrecht, Hr., Schierstein. Avent, Hr., London. Vining, Hr. Dr., London.

Rose: Davidson, Hr. m. Fr., New-Castle. Meyerhoff, Fr. m. Tochter, Berlin. Wynne, Hr. Pastor m. Bed., Wales. Klüger, Hr., Düsseldorf. Wheen, Hr. Rent. m. Fam., Shiffeld. Friedrichs, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld. Lush, Hr. Rent. m. Fr., London. Dodsworth, Fr. Rent. m. Bed., London.

Römerbad: Holz, Hr. Kfm., Berlin.

Weisser Schwan: Hahn, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Langensalza. v. Zastrow, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Vaseband. Bloch, Hr., London. v. Winterfeld, Hr., Preussen. Granow, Hr. Director m. Fam., Berlin.

Tannus-Hotel: v. Friesen, Hr. Freiherr Officier, Meisen. Anger, Hr. Post-director m. Fam., Berlin. Egge, Hr. Oberförster, Idstein. Werner, Hr. m. Fr., Mannheim. Gebhardt, Hr. m. Fr., Osnabrück. v. d. Lippe, Hr. Apoth. m. Fr., Danzig. Kleuchen, Hr. Notar m. Fr., Hagenau. Heimann, Hr. Dr., Cassel. Heck, Hr., Altenau. Rothenburg, Hr. m. Fr., Glasgow. Ehrlich, Hr. m. Fr., Breslau. Rathgeber, Hr. m. Fr., Wetzlar. Spiegel, Hr. Dr., Amerika. Kühn, Hr. Pfarrer, Erfurt. Coppenrath, Hr. m. Fr., Warendorf. Kröger, Hr. m. Schwes-ter, Frankfurt. Römer, Hr. Baumstr., Berlin. Reiche, Hr., Göttingen. Braun, Hr. m. Fr., Cöln. Bär, Hr. m. Fr., Berlin. Matuschka, Hr. Graf, Berlin.

Hotel Victoria: Lion, Hr. m. Schwester, Hamburg. Mayer, Hr. m. Fr., Antwerpen. Cahn, Hr. Rent., Bonn. Saurkohl, Hr. Gutsbes. m. Fam., Schwasdorff. Bloch, Hr. Kfm. m. Fr., Copenhagen. Christiansen, Hr. Rent. m. Fam., Hamburg.

Hotel Weiss: Kübler, Hr., Mainz. Grill, Hr. Secretär, Limburg. Heller, Hr. Secretär, Limburg. Schwager, Fr. Rent., Frankfurt. Tschack, Hr. Reg.-Rath m. Fr., Gratz. Cartoul, Hr. Rent., England. Erlenbach, Hr., Weilburg. Kemmler, Hr., Weilburg. Balzer, Hr. Bautechniker, Weilburg. Dott, Hr., Weilburg.

In Privathäusern: v. Trepow, 2 Fr. Rent., Plettenberg, Sonnenbergerstr. 21a. v. Roth, Fr. Baron, Dresden, Sonnenbergerstr. 21a.

Curhaus zu Wiesbaden.

Trauben-Cur.

Verkauf

von 7 bis 11 Uhr Morgens und von 4 bis 6 Uhr Nachmittags
in der neuen Colonnade (Eckpavillon).

Curgäste, welche auf ein bestimmtes Quantum von Trauben alltäglich und auf eine gewisse Zeitdauer rechnen, werden ersucht, unter genauer Angabe der gewünschten Sorten, schriftlich die tägliche Pfundzahl für die Dauer ihrer Cur bei der Cur-Verwaltung fest zu bestellen, da nur auf diese Weise die bestimmte Lieferung täglich zugesichert werden kann. Ohne feste Bestellung kann vorerst eine regelmässige Lieferung nicht gewährleistet werden. (Vorläufig vorrätig: italienische und Meraner Trauben. Preis pro Pfund 50 Pf.)

Die Trauben müssen am Verkaufsorte abgeholt werden.

483 Städtische Cur-Direction:
F. Heyl.

Pianoforte-Magazin

(Verkauf und Miete.)

Magasin de Piano

(Vente & Location)

Piano Store.

Taunusstr. 29. Adolph Abler Taunusstr. 29.

Neue Fischhalle

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Je nach Fang und Jahreszeit täglich frischer Rheinsalm, Steinbutt, Tarbutt, Seezungen (Soles), Schellfische, Cabeljau, Flussfische, Fluss- und Seekrebse (Hummer), Austern &c.

430 F. C. Hench, Hoflieferant.

Heil-Transport- und Bade-Apparate jeglicher Art, Fabrik von **Fischer & Co. in Heidelberg**, Hoflieferanten mehrerer gekrönter Häupter, Inhaber mehrerer Medaillen etc. etc. empfehlen ihre Fabrikate und giebt deren Vertreter Herrn **M. Frei-Schmuck** zu **Mainz** jede gewünschte Auskunft, versendet Cataloge u. Preiscurants auf Verlangen, ist zur Entgegennahme von Aufträgen stets bereit und sichert schnellste Effectuierung zu. 247

Gicht und Rheumatismus

heilbar selbst in den ältesten Fällen (25jährige Praxis) durch das **Gicht-Oel** von **Egener & Frey in Mainz**.

NB. Bei Leichtkranken genügen zwei Oel à 4 Mark. 248

Stickereien, Weisswaren,

angefangene Handarbeiten etc. in grösster Auswahl bei

M. & C. Philipp, Neue Colonnade 36 & 37. Langgasse 8.

Wasser-Heilanstalt Nerothal.

Bäder aller Arten, Pension.

Milchkur.
Schwimmbad. 201

In Wiesbaden: Adler-Apotheke, Amis-Apotheke, Hof-Apotheke, Tannus-Apotheke.



Jede Schachtel mit Namenszug

Familien-Pension

389 Parkstrasse 1.

Elegant möblierte Wohnungen event. mit Küche zu vermieten. Näheres Geisbergstrasse 8. 429

Leberberg No. 4

459 Familien-Pension.